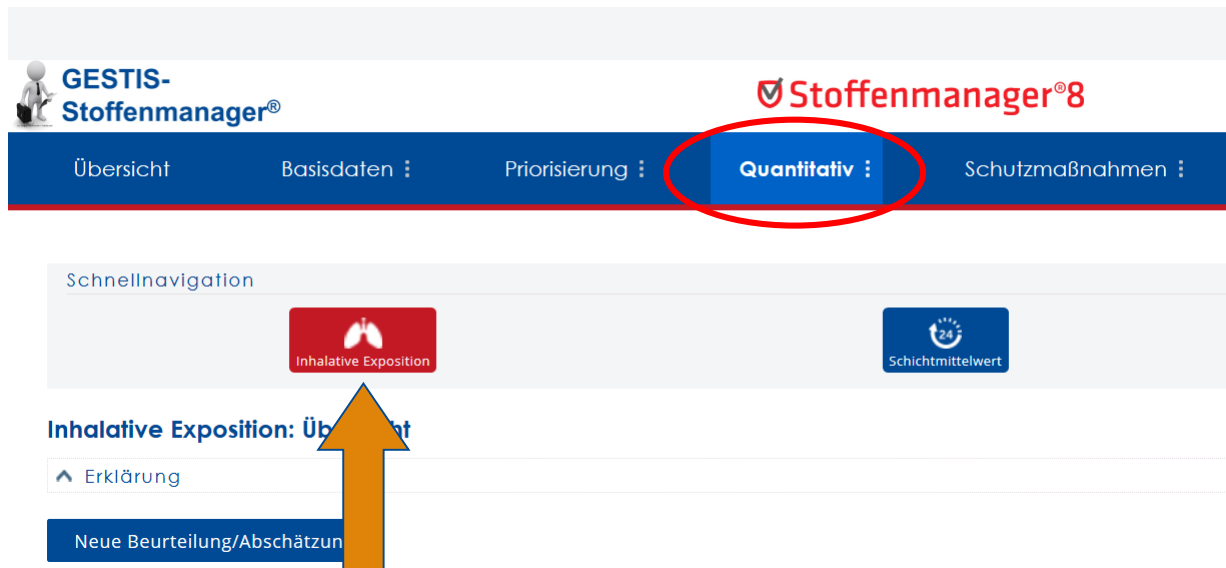


GESTIS-Stoffenmanager®

Beispiel zur quantitativen Expositionsermittlung „Manuelles Lackieren kleiner Metallteile“



The screenshot shows the GESTIS-Stoffenmanager® web application interface. At the top left is the logo 'GESTIS-Stoffenmanager®'. To its right is the text 'Stoffenmanager®8'. Below this is a navigation bar with five items: 'Übersicht', 'Basisdaten :', 'Priorisierung :', 'Quantitativ :', and 'Schutzmaßnahmen :'. The 'Quantitativ :' item is highlighted with a red circle. Below the navigation bar is a 'Schnellnavigation' section with two buttons: 'Inhalative Exposition' (with a red icon of lungs) and 'Schichtmittelwert' (with a blue icon of a clock). Below this is a section titled 'Inhalative Exposition: Übersicht' with a dropdown menu showing 'Erklärung' and a button 'Neue Beurteilung/Abschätzung'. An orange arrow points from the 'Neue Beurteilung/Abschätzung' button up to the 'Inhalative Exposition' button.

- Stefan Gabriel
030 13001-3130
- Dr. Dorothea Koppisch
030 13001-3134
- Dr. Mario Arnone
030 13001-3132

Tätigkeit:

Lackieren kleiner Metallbauteile durch Anstreichen mit einem Pinsel

Dauer und Häufigkeit: Täglich jeweils ca. 4 Stunden

Produkt: 1K Dickschichtlack der Firma Förch

Raum: ca. 500 m³ großer Arbeitsraum mit maschineller Raumlüftung

Arbeitsplatz: Arbeitsbank mit lokaler Absaugung

Beschäftigte: ein Beschäftigter ohne persönliche Schutzausrüstung

Erstellen einer Expositionsabschätzung



[Homepage](#)

[Helpdesk](#)

Mehr ⋮

Deutsch ▼

stoffmanagerifa@dguv.de
[Logout](#)



Stoffenmanager®8

Übersicht

Basisdaten ⋮

Priorisierung ⋮

Quantitativ ⋮

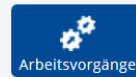
Schutzmaßnahmen ⋮

Kommunikation ⋮

Module ⋮



Schnellnavigation



Produkte

⤴ Erklärung

Neues Produkt

nach Excel exportieren

Eine Zeile pro Produkt ▼

Schnellnavigation



Produkte



Inhaltsstoffe



Lieferanten



Arbeitsvorgänge



Arbeitsbereiche



Registrierung



Bericht



KMR Liste durchsuchen

kmr

Produkte

Erklärung

Neues Produkt

nach Excel exportieren

Eine Zeile pro Produkt ▼

1) Eingabe der Inhaltsstoffe

Schnellnavigation



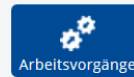
Produkte



Inhaltsstoffe



Lieferanten



Arbeitsvorgänge



Arbeitsbereiche



Registrierung



Bericht



KMR Liste durchsuchen

kmr

Produkt

Erklär

Neues Produkt

nach Excel exportieren

Eine Zeile pro Produkt ▼

- 1) Eingabe der Inhaltsstoffe
- 2) Definition des Produkts

Eingabe eines Inhaltsstoffs



1. Identifikation

Name:

Ethylbenzol



CAS-Nr.:

100-41-4



EG Nummer:

202-849-4

REACH Registrierungsnummer:

|xx-xxxxxxxxxx-xx-0000



Das Datenblatt aus der GESTIS-Stoffdatenbank anzeigen

2. Allgemeine Informationen

Aggregatzustand

Flüssigkeit



Molekülmasse

106,17



Importieren

Dampfdruck

979

Pa



Importieren

Quelle

GESTIS-Stoffdatenbank

Bemerkungen



Eingabe eines Inhaltsstoffs

1. Identifikation

Name:

Ethylbenzol *

CAS-Nr.:

100-41-4 *

EG Nummer:

202-849-4

REACH Registrierungsnummer:

|xx-xxxxxxxxxx-xx-0000



Das Datenblatt aus der GESTIS-Stoffdatenbank anzeigen

2. Allgemeine Informationen

Aggregatzustand

Flüssigkeit ▼

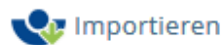
Molekülmasse

106,17

Dampfdruck

979

Pa




Quelle

GESTIS-Stoffdatenbank

Bemerkungen

Das Stoffdatenblatt aus der **GESTIS-Stoffdatenbank** und Daten zu einzelnen Inhaltsstoffen können nach Eingabe der CAS-Nummer angezeigt und importiert werden.

3. Grenzwert(e)

Grenzwert:	Grenzwertart:	Quelle:	Land:	
 88 mg/m ³	8-Stunden-Mitt... ▼	TRGS 900	Deutschland ▼	<input type="button" value="Import"/> <input type="button" value="X"/>
176 mg/m ³	15-Minuten-Ku... ▼	TRGS 900 - ÜF 2	Deutschland ▼	<input type="button" value="Import"/> <input type="button" value="X"/>

- Als Beurteilungsmaßstäbe können verschiedene Grenzwerte eingegeben werden.
- In Deutschland sind die AGW aus der TRGS 900 die verbindlichen Arbeitsplatzgrenzwerte
- Ein Import von Grenzwerten aus der niederländischen SER-Datenbank (niederländische Liste von internationalen Grenzwerten) zu einzelnen Inhaltsstoffen ist nach Eingabe der CAS-Nummer möglich

Sicherheitsdatenblatt des Lacks (Ausschnitt)



Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II



ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

1K-DICKSCHICHTLACK L292, 5, 10, 25 kg

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

2.1.1 Einstufung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

Gefahrenklasse	Gefahrenkategorie	Gefahrenhinweis
Flam. Liq.	3	H226-Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
Aquatic Chronic	3	H412-Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

2.2 Kennzeichnungselemente

2.2.1 Kennzeichnung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)



Achtung

Gefahrenhinweis

H226-Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

H412-Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

2.2 Kennzeichnungselemente

2.2.1 Kennzeichnung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)



Achtung

Gefahrenhinweis

H226-Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

H412-Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

2.2 Kennzeichnungselemente

2.2.1 Kennzeichnung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)



Achtung

Gefahrenhinweis

H226-Flüssigkeit und Dampf entzündbar.



H412-Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.


Gefahren- und Sicherheitshinweise

Gefahren- und Sicherheitshinweise

(SDB §2)

Welche Einstufung wollen Sie nutzen? H-/P- Sätze R-/S- Sätze

EUH001	 	
EUH006		
EUH014		
EUH018		
EUH019		
EUH029		
EUH031		
EUH032		

 [Bedeutung der H-Sätze](#)

2.2 Kennzeichnungselemente

2.2.1 Kennzeichnung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)



Achtung

Gefahrenhinweis

H226-Flüssigkeit und Dampf entzündbar.


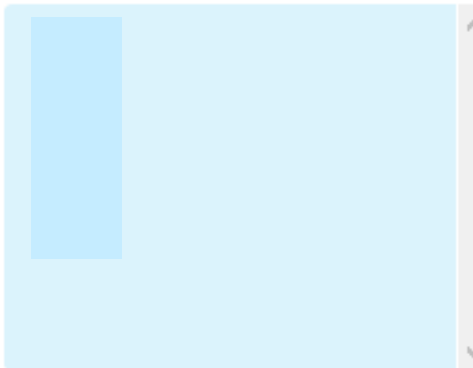
H412-Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.


✓ Gefahren- und Sicherheitshinweise

Gefahren- und Sicherheitshinweise • i

(SDB §2)

Welche Einstufung wollen Sie nutzen? H-/P- Sätze R-/S- Sätze

EUH001		>>	
EUH006		<<	
EUH014			
EUH018			
EUH019			
EUH029			
EUH031			

 [Bedeutung der H-Sätze](#)

2.2 Kennzeichnungselemente

2.2.1 Kennzeichnung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)



Achtung

Gefahrenhinweis
H226-Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H412-Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.


✓ Gefahren- und Sicherheitshinweise

Gefahren- und Sicherheitshinweise • i

(SDB §2)

Welche Einstufung wollen Sie nutzen? H-/P- Sätze R-/S- Sätze

EUH001	>>	
EUH006		
EUH014	<<	
EUH018		
EUH019		
EUH029		
EUH031		
EUH032		

 [Bedeutung der H-Sätze](#)

2.2 Kennzeichnungselemente

2.2.1 Kennzeichnung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)



Achtung

Gefahrenhinweis

H226-Flüssigkeit und Dampf entzündbar.


H412-Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.


Gefahren- und Sicherheitshinweise

Gefahren- und Sicherheitshinweise

(SDB §2)

Welche Einstufung wollen Sie nutzen? H-/P- Sätze R-/S- Sätze

EUH001	>>	H226
EUH006 	<<	H412
EUH014		
EUH018		
EUH019		
EUH029		
EUH031		
EUH032		

 [Bedeutung der H-Sätze](#)

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen


2-Methoxy-1-methylethylacetat	Stoff, für den ein EG-Expositionsgrenzwert gilt
Registrierungsnr. (REACH)	--
Index	607-195-00-7
EINECS, ELINCS, NLP	203-603-9
CAS	CAS 108-65-6
% Bereich	10-20
Xylol (Isomerengemisch)	Stoff, für den ein EG-Expositionsgrenzwert gilt
Registrierungsnr. (REACH)	01-2119488216-32-XXXX
Index	601-022-00-9
EINECS, ELINCS, NLP	215-535-7
CAS	CAS 1330-20-7
% Bereich	1-5
Ethylbenzol	Stoff, für den ein EG-Expositionsgrenzwert gilt
Registrierungsnr. (REACH)	--
Index	601-023-00-4
EINECS, ELINCS, NLP	202-849-4
CAS	CAS 100-41-4
% Bereich	0,1-2,5

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

2-Methoxy-1-methylethylacetat	Stoff, für den ein EG-Expositionsgrenzwert gilt
Registrierungsnr. (REACH)	--
Index	607-195-00-7
EINECS, ELINCS, NLP	203-603-9
CAS	CAS 108-65-6
% Bereich	10-20
Xylol (Isomergemisch)	Stoff, für den ein EG-Expositionsgrenzwert gilt
Registrierungsnr. (REACH)	01-2119488216-32-XXXX
Index	601-022-00-9
EINECS, ELINCS, NLP	215-535-7
CAS	CAS 1330-20-7
% Bereich	1-5
Ethylbenzol	Stoff, für den ein EG-Expositionsgrenzwert gilt
Registrierungsnr. (REACH)	--
Index	601-023-00-4
EINECS, ELINCS, NLP	202-849-4
CAS	CAS 100-41-4
% Bereich	0,1-2,5


(SDB §3) **Zusammensetzung des Produkts**


Geben Sie bitte die Inhaltsstoffe Ihres Produkts sowie deren Konzentrationen im Produkt in Prozent an. Diese Informationen finden Sie im Abschnitt 3 des Sicherheitsdatenblatts Ihres Produktes. Bei Produkten mit mehreren Bestandteilen können Sie mehrere einzelne Inhaltsstoffe eintragen. Wenn es sich bei dem Produkt um einen reinen Stoff handelt, geben Sie bitte 100% ein. Stoffenmanager® berechnet mit diesen Angaben die Exposition des Arbeitnehmers gegenüber den einzelnen Stoffen in mg/m³. <----> Hinweis: Wenn Ihr Produkt einen oder mehrere Inhaltsstoffe mit einem Grenzwert enthält (SDB - Abschnitt 8), müssen Sie zur Gefährdungsbeurteilung die inhalative Exposition in mg/m³ mit einer Quantitativen Expositionsabschätzung ermitteln und einen Vergleich mit dem entsprechenden Grenzwert durchführen.

Inhaltsstoff auswählen 

Konzentration

Stoffenmanager®

Inhaltsstoff auswählen 

+ 

%


Hinzufügen


ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

2-Methoxy-1-methylethylacetat	Stoff, für den ein EG-Expositionsgrenzwert gilt
Registrierungsnr. (REACH)	--
Index	607-195-00-7
EINECS, ELINCS, NLP	203-603-9
CAS	CAS 108-65-6
% Bereich	10-20
Xylol (Isomergemisch)	Stoff, für den ein EG-Expositionsgrenzwert gilt
Registrierungsnr. (REACH)	01-2119488216-32-XXXX
Index	601-022-00-9
EINECS, ELINCS, NLP	215-535-7
CAS	CAS 1330-20-7
% Bereich	1-5
Ethylbenzol	Stoff, für den ein EG-Expositionsgrenzwert gilt
Registrierungsnr. (REACH)	--
Index	601-023-00-4
EINECS, ELINCS, NLP	202-849-4
CAS	CAS 100-41-4
% Bereich	0,1-2,5

(SDB §3) **Zusammensetzung des Produkts**

Geben Sie bitte die Inhaltsstoffe Ihres Produkts sowie deren Konzentrationen im Produkt in Prozent an. Diese Informationen finden Sie im Abschnitt 3 des Sicherheitsdatenblatts Ihres Produktes. Bei Produkten mit mehreren Bestandteilen können Sie mehrere einzelne Inhaltsstoffe eintragen. Wenn es sich bei dem Produkt um einen reinen Stoff handelt, geben Sie bitte 100% ein. Stoffenmanager® berechnet mit diesen Angaben die Exposition des Arbeitnehmers gegenüber den einzelnen Stoffen in mg/m³. <----> Hinweis: Wenn Ihr Produkt einen oder mehrere Inhaltsstoffe mit einem Grenzwert enthält (SDB - Abschnitt 8), müssen Sie zur Gefährdungsbeurteilung die inhalative Exposition in mg/m³ mit einer Quantitativen Expositionsabschätzung ermitteln und einen Vergleich mit dem entsprechenden Grenzwert durchführen.

Inhaltsstoff auswählen 

Stoffenmanager® ▼ **Ethylbenzol** ▼  Konzentration % Hinzufügen

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

2-Methoxy-1-methylethylacetat	Stoff, für den ein EG-Expositionsgrenzwert gilt
Registrierungsnr. (REACH)	--
Index	607-195-00-7
EINECS, ELINCS, NLP	203-603-9
CAS	CAS 108-65-6
% Bereich	10-20
Xylol (Isomergemisch)	Stoff, für den ein EG-Expositionsgrenzwert gilt
Registrierungsnr. (REACH)	01-2119488216-32-XXXX
Index	601-022-00-9
EINECS, ELINCS, NLP	215-535-7
CAS	CAS 1330-20-7
% Bereich	1-5
Ethylbenzol	Stoff, für den ein EG-Expositionsgrenzwert gilt
Registrierungsnr. (REACH)	--
Index	601-023-00-4
EINECS, ELINCS, NLP	202-849-4
CAS	CAS 100-41-4
% Bereich	0,1-2,5

(SDB §3) **Zusammensetzung des Produkts** ⓘ

Geben Sie bitte die Inhaltsstoffe Ihres Produkts sowie deren Konzentrationen im Produkt in Prozent an. Diese Informationen finden Sie im Abschnitt 3 des Sicherheitsdatenblatts Ihres Produktes. Bei Produkten mit mehreren Bestandteilen können Sie mehrere einzelne Inhaltsstoffe eintragen. Wenn es sich bei dem Produkt um einen reinen Stoff handelt, geben Sie bitte 100% ein. Stoffenmanager® berechnet mit diesen Angaben die Exposition des Arbeitnehmers gegenüber den einzelnen Stoffen in mg/m³. <----> Hinweis: Wenn Ihr Produkt einen oder mehrere Inhaltsstoffe mit einem Grenzwert enthält (SDB - Abschnitt 8), müssen Sie zur Gefährdungsbeurteilung die inhalative Exposition in mg/m³ mit einer Quantitativen Expositionsabschätzung ermitteln und einen Vergleich mit dem entsprechenden Grenzwert durchführen.

Inhaltsstoff auswählen ⓘ Konzentration

Stoffenmanager®
▼

Ethylbenzol
▼
+

%

Hinzufügen

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

2-Methoxy-1-methylethylacetat	Stoff, für den ein EG-Expositionsgrenzwert gilt
Registrierungsnr. (REACH)	--
Index	607-195-00-7
EINECS, ELINCS, NLP	203-603-9
CAS	CAS 108-65-6
% Bereich	10-20
Xylol (Isomergemisch)	Stoff, für den ein EG-Expositionsgrenzwert gilt
Registrierungsnr. (REACH)	01-2119488216-32-XXXX
Index	601-022-00-9
EINECS, ELINCS, NLP	215-535-7
CAS	CAS 1330-20-7
% Bereich	1-5
Ethylbenzol	Stoff, für den ein EG-Expositionsgrenzwert gilt
Registrierungsnr. (REACH)	--
Index	601-023-00-4
EINECS, ELINCS, NLP	202-849-4
CAS	CAS 100-41-4
% Bereich	0,1-2,5

(SDB §3) Zusammensetzung des Produkts i

Geben Sie bitte die Inhaltsstoffe Ihres Produkts sowie deren Konzentrationen im Produkt in Prozent an. Diese Informationen finden Sie im Abschnitt 3 des Sicherheitsdatenblatts Ihres Produktes. Bei Produkten mit mehreren Bestandteilen können Sie mehrere einzelne Inhaltsstoffe eintragen. Wenn es sich bei dem Produkt um einen reinen Stoff handelt, geben Sie bitte 100% ein. Stoffenmanager® berechnet mit diesen Angaben die Exposition des Arbeitnehmers gegenüber den einzelnen Stoffen in mg/m³. <----> Hinweis: Wenn Ihr Produkt einen oder mehrere Inhaltsstoffe mit einem Grenzwert enthält (SDB - Abschnitt 8), müssen Sie zur Gefährdungsbeurteilung die inhalative Exposition in mg/m³ mit einer Quantitativen Expositionsabschätzung ermitteln und einen Vergleich mit dem entsprechenden Grenzwert durchführen.

Inhaltsstoff auswählen i
Konzentration

Stoffenmanager® ▼

Ethylbenzol ▼

+

2,5 %

Hinzufügen

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

2-Methoxy-1-methylethylacetat	Stoff, für den ein EG-Expositionsgrenzwert gilt
Registrierungsnr. (REACH)	--
Index	607-195-00-7
EINECS, ELINCS, NLP	203-603-9
CAS	CAS 108-65-6
% Bereich	10-20
Xylol (Isomergemisch)	Stoff, für den ein EG-Expositionsgrenzwert gilt
Registrierungsnr. (REACH)	01-2119488216-32-XXXX
Index	601-022-00-9
EINECS, ELINCS, NLP	215-535-7
CAS	CAS 1330-20-7
% Bereich	1-5
Ethylbenzol	Stoff, für den ein EG-Expositionsgrenzwert gilt
Registrierungsnr. (REACH)	--
Index	601-023-00-4
EINECS, ELINCS, NLP	202-849-4
CAS	CAS 100-11-1
% Bereich	0,1-2,5

(SDB §3) Zusammensetzung des Produkts i

Geben Sie bitte die Inhaltsstoffe Ihres Produkts sowie deren Konzentrationen im Produkt in Prozent an. Diese Informationen finden Sie im Abschnitt 3 des Sicherheitsdatenblatts Ihres Produktes. Bei Produkten mit mehreren Bestandteilen können Sie mehrere einzelne Inhaltsstoffe eintragen. Wenn es sich bei dem Produkt um einen reinen Stoff handelt, geben Sie bitte 100% ein. Stoffenmanager® berechnet mit diesen Angaben die Exposition des Arbeitnehmers gegenüber den einzelnen Stoffen in mg/m³. <----> Hinweis: Wenn Ihr Produkt einen oder mehrere Inhaltsstoffe mit einem Grenzwert enthält (SDB - Abschnitt 8), müssen Sie zur Gefährdungsbeurteilung die inhalative Exposition in mg/m³ mit einer Quantitativen Expositionsabschätzung ermitteln und einen Vergleich mit dem entsprechenden Grenzwert durchführen.

Inhaltsstoff auswählen i Konzentration

Stoffenmanager®
▼
Ethylbenzol
▼
+

2,5
%

Hinzufügen

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

2-Methoxy-1-methylethylacetat	Stoff, für den ein EG-Expositionsgrenzwert gilt
Registrierungsnr. (REACH)	--
Index	607-195-00-7
EINECS, ELINCS, NLP	203-603-9
CAS	CAS 108-65-6
% Bereich	10-20
Xylol (Isomergemisch)	Stoff, für den ein EG-Expositionsgrenzwert gilt
Registrierungsnr. (REACH)	01-2119488216-32-XXXX
Index	601-022-00-9
EINECS, ELINCS, NLP	215-535-7
CAS	CAS 1330-20-7
% Bereich	1-5
Ethylbenzol	Stoff, für den ein EG-Expositionsgrenzwert gilt
Registrierungsnr. (REACH)	--
Index	601-023-00-4
EINECS, ELINCS, NLP	202-849-4
CAS	CAS 100-41-4
% Bereich	0,1-2,5

(SDB §3) Zusammensetzung des Produkts i

Geben Sie bitte die Inhaltsstoffe Ihres Produkts sowie deren Konzentrationen im Produkt in Prozent an. Diese Informationen finden Sie im Abschnitt 3 des Sicherheitsdatenblatts Ihres Produktes. Bei Produkten mit mehreren Bestandteilen können Sie mehrere einzelne Inhaltsstoffe eintragen. Wenn es sich bei dem Produkt um einen reinen Stoff handelt, geben Sie bitte 100% ein. Stoffenmanager® berechnet mit diesen Angaben die Exposition des Arbeitnehmers gegenüber den einzelnen Stoffen in mg/m³. <----> Hinweis: Wenn Ihr Produkt einen oder mehrere Inhaltsstoffe mit einem Grenzwert enthält (SDB - Abschnitt 8), müssen Sie zur Gefährdungsbeurteilung die inhalative Exposition in mg/m³ mit einer Quantitativen Expositionsabschätzung ermitteln und einen Vergleich mit dem entsprechenden Grenzwert durchführen.

Inhaltsstoff auswählen i
Konzentration

Stoffenmanager®

Inhaltsstoff auswählen

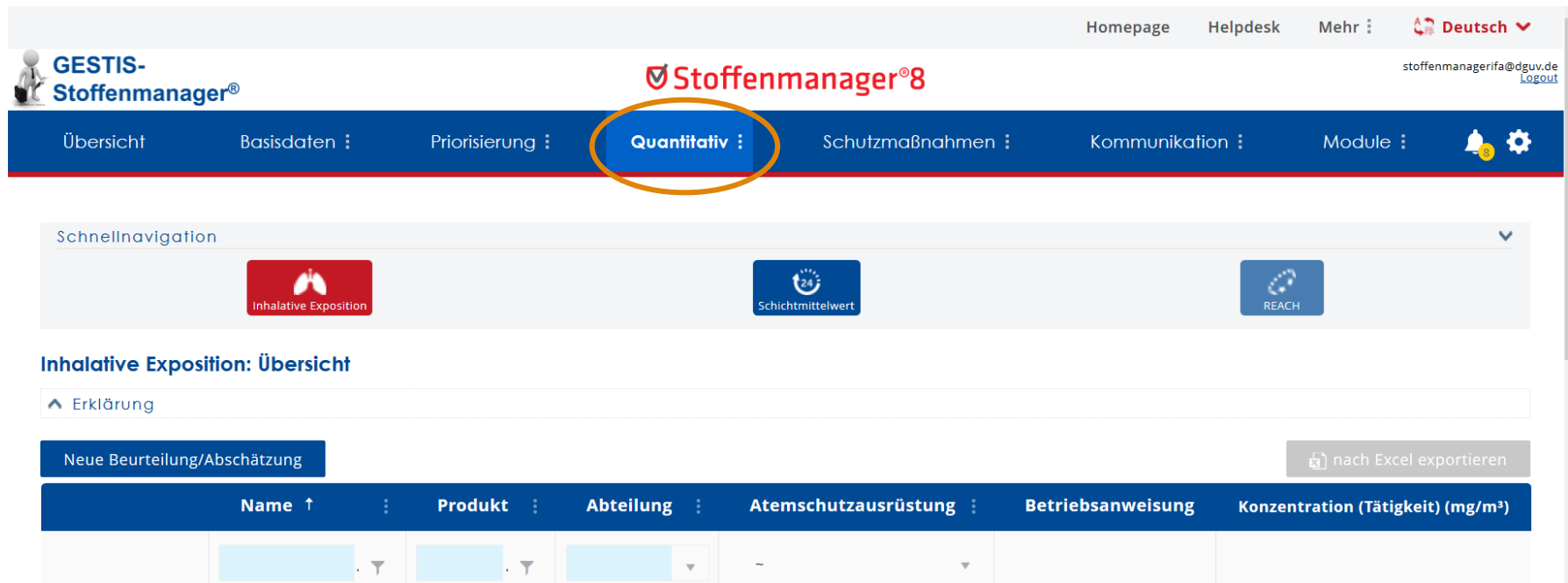
+


%


Hinzufügen



Inhaltsstoff i	CAS Nummer i	Konzentration i	
Ethylbenzol	100-41-4	2,5 %	✕


Erstellen einer quantitativen Expositionsabschätzung



Homepage Helpdesk Mehr : Deutsch 


GESTIS-Stoffenmanager® Stoffenmanager®8 stoffenmanagerifa@dguv.de 


Übersicht Basisdaten : Priorisierung : **Quantitativ** : Schutzmaßnahmen : Kommunikation : Module :  

Schnellnavigation 

Inhalative Exposition Schichtmittelwert REACH

Inhalative Exposition: Übersicht

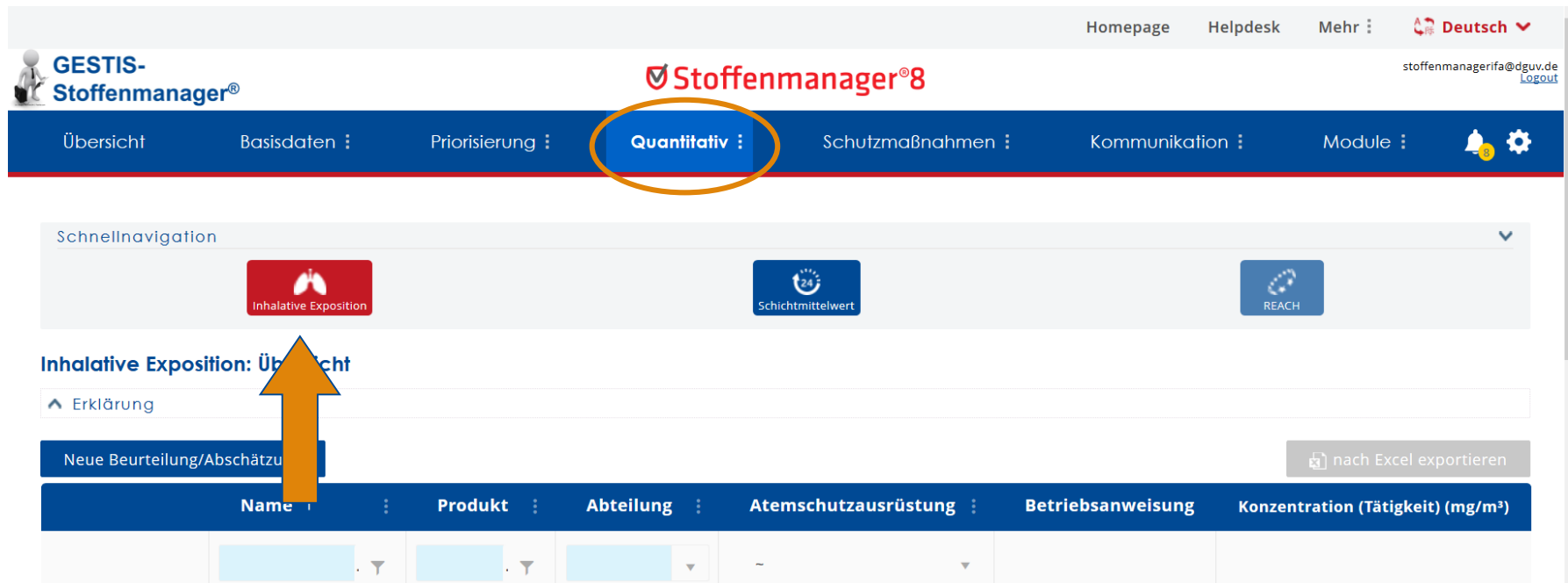
 Erklärung

Neue Beurteilung/Abschätzung  nach Excel exportieren

Name ↑	Produkt	Abteilung	Atemschutzausrüstung	Betriebsanweisung	Konzentration (Tätigkeit) (mg/m ³)

- 1) Eingabe der Inhaltsstoffe
- 2) Definition des Produkts
- 3) Erstellen einer quantitativen Expositionsabschätzung


Erstellen einer quantitativen Expositionsabschätzung






The screenshot shows the GESTIS-Stoffenmanager® web application interface. At the top right, there are links for 'Homepage', 'Helpdesk', 'Mehr', and a language selector set to 'Deutsch'. The main navigation bar includes 'Übersicht', 'Basisdaten', 'Priorisierung', 'Quantitativ' (circled in orange), 'Schutzmaßnahmen', 'Kommunikation', and 'Module'. Below this is a 'Schnellnavigation' section with icons for 'Inhalative Exposition', 'Schichtmittelwert', and 'REACH'. The 'Inhalative Exposition: Übersicht' section is active, showing a table with columns: 'Name', 'Produkt', 'Abteilung', 'Atemschutzausrüstung', 'Betriebsanweisung', and 'Konzentration (Tätigkeit) (mg/m³)'. An orange arrow points from the 'Inhalative Exposition' icon to the 'Inhalative Exposition: Übersicht' section.


- 1) Eingabe der Inhaltsstoffe
- 2) Definition des Produkts
- 3) Erstellen einer quantitativen Expositionsabschätzung

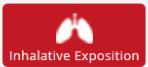


Erstellen einer quantitativen Expositionsabschätzung

Homepage Helpdesk Mehr : Deutsch 


 **Stoffenmanager®8** stoffenmanagerifa@dguv.de
[Logout](#)


Übersicht Basisdaten : Priorisierung : **Quantitativ :** Schutzmaßnahmen : Kommunikation : Module :  





Schnellnavigation 

Inhalative Exposition: Übersicht

 Erklärung

Neue Beurteilung/Abschätzung  nach Excel exportieren

Name ↑	Produkt	Abteilung	Atenschutz-ausrüstung	Betriebsanweisung	Konzentration (Tätigkeit) (mg/m³)
			-		

Erstellen einer quantitativen Expositionsabschätzung

Übersicht

Basisdaten :

Priorisierung :

Quantitativ :

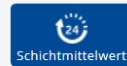
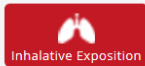
Schutzmaßnahmen :

Kommunikation :

Module :



Schnellnavigation ▾



Inhalative Exposition: Übersicht

↑ Erklärung

Zusammenfassung

Name der Gefährdungsbeurteilung: Manuelles Lackieren kleiner Metallteile

Ort der Gefährdungsbeurteilung: Produktionshalle 1

verwendetes Produkt: 1k-Dickschichtlack



Name



Name

Manuelles Lackieren kleiner Metallteile *

Standort

: Produktionshalle 1 ▾

Ablaufdatum



Auswahl des Produkts

Zusammenfassung

Name der Gefährdungsbeurteilung: Manuelles Lackieren kleiner Metallteile
Ort der Gefährdungsbeurteilung: Produktionshalle 1
verwendetes Produkt: 1k-Dickschichtlack




Name

Produkt



Handelt es sich um eine Tätigkeit mit einem staubenden Produkt (Feststoff) oder um eine Tätigkeit mit Flüssigkeiten die Dämpfe freisetzen können?

Feststoff Flüssigkeit 

Stoffenmanager®



Wählen Sie ein Produkt

1k-Dickschichtlack



Können Sie Ihr Produkt nicht finden? Überprüfen Sie bitte, ob Sie alle benötigten Felder ausgefüllt haben oder ob das Produkt in der ausgewählten Abteilung verfügbar ist.

Wenn das Produkt mit Wasser verdünnt wird, geben Sie bitte den Anteil (%) des Produkts in der Lösung ein.:

100 %



(100 % = unverdünnt)

- Es werden nur Produkte angezeigt die, ...:
- ...den richtigen Aggregatzustand haben

Zusammenfassung

Name der Gefährdungsbeurteilung: Manuelles Lackieren kleiner Metallteile

Ort der Gefährdungsbeurteilung: Produktionshalle 1

verwendetes Produkt: 1k-Dickschichtlack



Name

Produkt



Handelt es sich um eine Tätigkeit mit einem staubenden Produkt (Feststoff) oder um eine Tätigkeit mit Flüssigkeiten die Dämpfe freisetzen können?

Feststoff Flüssigkeit

Stoffenmanager@



Wählen Sie ein Produkt

1k-Dickschichtlack



Können Sie Ihr Produkt nicht finden? Überprüfen Sie bitte, ob Sie alle benötigten Felder ausgefüllt haben oder ob das Produkt in der ausgewählten Abteilung verfügbar ist.

Wenn das Produkt mit Wasser verdünnt wird, geben Sie bitte den Anteil (%) des Produkts in der Lösung ein.:

100 %



(100 % = unverdünnt)

Es werden nur Produkte angezeigt die, ...:

- ...den richtigen Aggregatzustand haben
- ...in der ausgewählten Abteilung vorhanden sind.

Arbeitsvorgang

Tätigkeit

Treffen Sie eine Auswahl

Arbeit mit Flüssigkeiten, die sich in dicht verschlossenen Behältern befinden.

Arbeit mit vernachlässigbar kleinen Flüssigkeitsmengen.

Arbeit mit Flüssigkeiten, bei der höchstens geringe Mengen des Produkts freigesetzt werden können.

Arbeit mit Flüssigkeiten auf kleinen Flächen oder zufälliger Umgang mit Flüssigkeiten.

Arbeit mit Flüssigkeiten bei geringem Druck, niedriger Geschwindigkeit bzw. auf mittelgroßen Flächen.

Arbeit mit Flüssigkeiten auf großen Flächen oder großen Werkstücken.

Arbeit mit Flüssigkeiten bei niedrigem Druck, ohne dass Nebel oder Dunst entsteht.

Arbeit mit Flüssigkeiten bei hohem Druck, wobei erheblicher Nebel oder Dunst entsteht.

Arbeitsvorgang

Tätigkeit

Treffen Sie eine Auswahl

Arbeit mit Flüssigkeiten, die sich in dicht verschlossenen Behältern befinden.

Arbeit mit vernachlässigbar kleinen Flüssigkeitsmengen.

Arbeit mit Flüssigkeiten, bei der höchstens geringe Mengen des Produkts freigesetzt werden können.

Arbeit mit Flüssigkeiten auf kleinen Flächen oder zufälliger Umgang mit Flüssigkeiten.

Arbeit mit Flüssigkeiten bei geringem Druck, niedriger Geschwindigkeit bzw. auf mittelgroßen Flächen.

Arbeit mit Flüssigkeiten auf großen Flächen oder großen Werkstücken.

Arbeit mit Flüssigkeiten bei niedrigem Druck, ohne dass Nebel oder Dunst entsteht.

Arbeit mit Flüssigkeiten bei hohem Druck, wobei erheblicher Nebel oder Dunst entsteht.

Gute Kenntnis des zu beurteilenden Arbeitsplatzes erforderlich.

→ Beispiele typischer Tätigkeiten sind hinterlegt.

Arbeitsvorgang

Tätigkeit

Treffen Sie eine Auswahl

Arbeit mit Flüssigkeiten, die sich in dicht verschlossenen Behältern befinden.

Arbeit mit vernachlässigbar kleinen Flüssigkeitsmengen.

Arbeit mit Flüssigkeiten, bei der höchstens geringe Mengen des Produkts freigesetzt werden können.

Arbeit mit Flüssigkeiten auf kleinen Flächen oder zufälliger Umgang mit Flüssigkeiten.

Arbeit mit Flüssigkeiten bei geringem Druck, niedriger Geschwindigkeit bzw. auf mittelgroßen Flächen.

Arbeit mit Flüssigkeiten auf großen Flächen oder großen Werkstücken.

Arbeit mit Flüssigkeiten bei niedrigem Druck, ohne dass Nebel oder Dunst entsteht.

Arbeit mit Flüssigkeiten bei hohem Druck, wobei erheblicher Nebel oder Dunst entsteht.

Gute Kenntnis des zu beurteilenden Arbeitsplatzes erforderlich.

→ Beispiele typischer Tätigkeiten sind hinterlegt.

Beispiele: Mischen/Verdünnen von Flüssigkeiten durch Rühren, manuelles Abzapfen oder Ab-/Umgießen des Produkts, Lackieren von Rahmen/Zargen mit Rolle oder Pinsel, Zusammenkleben von Teilen, Entfetten oder Reinigen kleiner Maschinen/Geräte/Werkstücke/Behälter usw., Eintauchen von Kleinteilen in Wannen/Eimer mit Reinigungsmittel.

Beschreibung des Arbeitsvorgangs (2)



Dauer und Häufigkeit

Dauer der Tätigkeit in Minuten

240



Häufigkeit der Tätigkeit

4 - 5 Tage pro Woche



Abstand zur Tätigkeit:

Wird die Tätigkeit im Atemluftbereich eines Mitarbeiters durchgeführt (manuelle Tätigkeit, Abstand Kopf/Produkt < ca. 1 m)?

Ja Nein

Wird die Tätigkeit von mehreren Arbeitnehmern gleichzeitig ausgeführt?

Ja Nein

Schließt sich an die Tätigkeit eine Ausdampfungs-, Trocknungs- oder Härtingszeit an bzw. ist nach Beendigung der Tätigkeit noch eine Staubwolke sichtbar?

Ja Nein

Beschreibung des Arbeitsbereichs (1)



Beschreibung des Raums, in dem die Arbeiten durchgeführt werden:

Bitte wählen Sie das Raumvolumen aus.

Raumgröße 100 - 1000 m³



Bitte wählen Sie die Art der Lüftung.

Maschinelle Raumlüftung



Wird der Arbeitsraum täglich gereinigt?



Ja



Nein

Erfolgt die Prüfung und Wartung von Maschinen/Geräten/Nebeneinrichtungen mindestens einmal monatlich, um einen guten Zustand sowie ordnungsgemäße Funktion und Leistung zu gewährleisten?



Ja



Nein

Beschreibung der Arbeitssituation:

Welche Expositions-minderungsmaßnahmen sind verfügbar?

Lokale Absaugung



Die gefährlichen Stoffe werden an der Emissionsquelle abgesaugt und abgeführt.

Schutz des Arbeitnehmers:

Arbeitet der Arbeitnehmer in einer Kabine?

Der Arbeitnehmer arbeitet nicht in einem abgetrennten Raum (Kabine oder Kontrollraum).



Arbeitnehmer ist nicht durch eine Kabine von der Emissionsquelle abgeschirmt. Hinweis: Da Sie die Option 'Umgang mit dem Stoff erfolgt im Atemluftbereich' gewählt hatten, wurde von der Software automatisch die Funktion 'Arbeitnehmer arbeitet nicht in einer Kabine' gewählt. Wenn Sie dennoch eine Kabine wählen möchten, gehen Sie bitte zurück zu 'Umgang mit dem Stoff erfolgt im Atemluftbereich' und wählen Sie dort 'Nein'.

→ Technische Randbedingungen werden berücksichtigt

Ergebnis der Expositionsabschätzung

Ergebnis

✓ Ihre Risikopriorisierung/Expositionsabschätzung ist fertig. Hier finden Sie eine Übersicht der Ergebnisse

Nachstehend wird die Konzentrationsabschätzung für den ungünstigen Fall (worst case) für die Inhaltsstoffe des Produkts angegeben. Im Fall von Feststoffen wird auch die abgeschätzte gesamte E-Staub Exposition ausgegeben. Der ungünstige Fall bezeichnet eine Situation, in der die Randbedingungen in dem zu beurteilenden Arbeitsbereich bzw. bei den zu beurteilenden Tätigkeiten unter ungünstigen aber realistischen Betriebsbedingungen eine Obergrenze für die Exposition ergeben. Für ein Produkt, das in einer bestimmten Arbeitssituation verwendet wird, kann die Konzentration in der Luft erheblich variieren. Die hier abgeschätzte Konzentration ('worst case') bezieht sich auf ungünstige Bedingungen (d.h. die tatsächliche Konzentration wird 90% der Situationen niedriger, in 10% der Situationen höher als dieser Schätzwert sein).

Gefährdungsbeurteilung - inhalativ

Inhaltsstoff	Konzentration (Tätigkeit)	Grenzwert	Stoffindex (Tätigkeit)	Konzentration (8 Stunden)	Grenzwert	Stoffindex (8 Stunden)	
2-Methoxy-1-methylethylacetat	41,92 mg/m ³	270 8-Stunden-... ▼	0,16	20,96 mg/m ³	270 8-Stunden-... ▼	0,078	
Ethylbenzol	25,60 mg/m ³	88,00 8-Stunden-... ▼	0,29	12,80 mg/m ³	88,00 8-Stunden-... ▼	0,15	
Xylol (Isomerenmischung)	33,22 mg/m ³	440 8-Stunden-... ▼	0,075	16,61 mg/m ³	440 8-Stunden-... ▼	0,038	

Ergebnis

✓ Ihre Risikopriorisierung/Expositionsabschätzung ist fertig. Hier finden Sie eine Übersicht der Ergebnisse

Gefährdungsbeurteilung - inhalativ

Inhaltsstoff	Konzentration (Tätigkeit)	Grenzwert	Konzentration (8 Stunden)	Grenzwert
2-Methoxy-1-methylethylacetat	41,92 mg/m ³	270 8-Stunden-... ▼	20,96 mg/m ³	270 8-Stunden-... ▼
Ethylbenzol	25,60 mg/m ³	88,00 8-Stunden-... ▼	12,80 mg/m ³	88,00 8-Stunden-... ▼

Konzentration (Tätigkeit):

90. Perzentil der vom Modell ermittelten Gefahrstoffkonzentration in mg/m³, die auftritt, während die Tätigkeit ausgeführt wird.

Konzentration (8 Stunden):

Hypothetische mittlere Konzentration, die auftreten würde, wenn während der Schicht keine weitere Exposition gegenüber dem Stoff mehr vorliegt

$$\text{Konzentration (8 Stunden)} = \frac{\text{Konzentration während der Tätigkeit}}{(8\text{h} / \text{Dauer der Tätigkeit in h})}$$

Ergebnis

✓ Ihre Risikopriorisierung/Expositionsabschätzung ist fertig. Hier finden Sie eine Übersicht der Ergebnisse

Gefährdungsbeurteilung - inhalativ

Inhaltsstoff	Konzentration (Tätigkeit)	Grenzwert	Stoffindex (Tätigkeit)	Konzentration (8 Stunden)	Grenzwert	Stoffindex (8 Stunden)
2-Methoxy-1-methylethylacetat	41,92 mg/m ³	270 8-Stunden-... ▼	0,16	20,96 mg/m ³	270 8-Stunden-... ▼	0,078
Ethylbenzol	25,60 mg/m ³	88,00 8-Stunden-... ▼	0,29	12,80 mg/m ³	88,00 8-Stunden-... ▼	0,15

Stoffindex (Tätigkeit) / Stoffindex (8 Stunden):

Bewertungsindizes – werden berechnet, indem die Konzentration durch den stoffspezifischen Grenzwert geteilt wird.

$$\text{Stoffindex} = \frac{\text{Konzentration}}{\text{Grenzwert}}$$

Ergebnis

✓ Ihre Risikopriorisierung/Expositionsabschätzung ist fertig. Hier finden Sie eine Übersicht der Ergebnisse

Gefährdungsbeurteilung - inhalativ

Inhaltsstoff	Konzentration (Tätigkeit)	Grenzwert	Stoffindex (Tätigkeit)	Konzentration (8 Stunden)	Grenzwert	Stoffindex (8 Stunden)
2-Methoxy-1-methylethylacetat	41,92 mg/m ³	270 8-Stunden-... ▼	0,16	20,96 mg/m ³	270 8-Stunden-... ▼	0,078
Ethylbenzol	25,60 mg/m ³	88,00 8-Stunden-... ▼	0,29	12,80 mg/m ³	88,00 8-Stunden-... ▼	0,15

Stoffindex (Tätigkeit) / Stoffindex (8 Stunden):

Bewertungsindizes – werden berechnet, indem die Konzentration durch den stoffspezifischen Grenzwert geteilt wird.

$$\text{Stoffindex} = \frac{\text{Konzentration}}{\text{Grenzwert}}$$

- Damit bedeutet ein Stoffindex < 1, dass der betreffende Grenzwert eingehalten wird. Er wird grün dargestellt.

Ergebnis

✓ Ihre Risikopriorisierung/Expositionsabschätzung ist fertig. Hier finden Sie eine Übersicht der Ergebnisse

Gefährdungsbeurteilung - inhalativ

Inhaltsstoff	Konzentration (Tätigkeit)	Grenzwert	Stoffindex (Tätigkeit)	Konzentration (8 Stunden)	Grenzwert	Stoffindex (8 Stunden)
2-Methoxy-1-methylethylacetat	41,92 mg/m ³	270 8-Stunden-... ▼	0,16	20,96 mg/m ³	270 8-Stunden-... ▼	0,078
Ethylbenzol	25,60 mg/m ³	88,00 8-Stunden... ▼	0,29	12,80 mg/m ³	88,00 8-Stunden... ▼	0,15

Stoffindex (Tätigkeit) / Stoffindex (8 Stunden):

Bewertungsindizes – werden berechnet, indem die Konzentration durch den stoffspezifischen Grenzwert geteilt wird.

$$\text{Stoffindex} = \frac{\text{Konzentration}}{\text{Grenzwert}}$$

- Damit bedeutet ein Stoffindex < 1, dass der betreffende Grenzwert eingehalten wird. Er wird **grün** dargestellt.
- Ein Stoffindex >1 zeigt hingegen eine Grenzwertüberschreitung an und wird **rot** dargestellt.

Indizes und Grenzwertvergleich

 Gefährdungsbeurteilung - inhalativ

Inhaltsstoff	Tätigkeit			8 Stunden		
	Konzentration (Tätigkeit)	Grenzwert	Stoffindex (Tätigkeit)	Konzentration (8 Stunden)	Grenzwert	Stoffindex (8 Stunden)
2-Methoxy-1-methylethylacetat	41,92 mg/m ³	270 8-Stunden-... ▼	0,16	20,96 mg/m ³	270 8-Stunden-... ▼	0,078
Ethylbenzol	25,60 mg/m ³	88,00 8-Stunden... ▼	0,29	12,80 mg/m ³	88,00 8-Stunden... ▼	0,15
Xylol (Isomergemisch)	33,22 mg/m ³	440 8-Stunden-... ▼	0,075	16,61 mg/m ³	440 8-Stunden-... ▼	0,038

- Es werden zwei Konzentration und zwei Stoffindizes ausgegeben. Welcher Wert sollte zur Beurteilung der Arbeitssituation mit dem Grenzwert verglichen werden?

Indizes und Grenzwertvergleich

 Gefährdungsbeurteilung - inhalativ

Inhaltsstoff	Tätigkeit			8 Stunden		
	Konzentration (Tätigkeit)	Grenzwert	Stoffindex (Tätigkeit)	Konzentration (8 Stunden)	Grenzwert	Stoffindex (8 Stunden)
2-Methoxy-1-methylethylacetat	41,92 mg/m ³	270 8-Stunden-... ▼	0,16	20,96 mg/m ³	270 8-Stunden-... ▼	0,078
Ethylbenzol	25,60 mg/m ³	88,00 8-Stunden-... ▼	0,29	12,80 mg/m ³	88,00 8-Stunden-... ▼	0,15
Xylol (Isomergemisch)	33,22 mg/m ³	440 8-Stunden-... ▼	0,075	16,61 mg/m ³	440 8-Stunden-... ▼	0,038

- Es werden zwei Konzentration und zwei Stoffindizes ausgegeben. Welcher Wert sollte zur Beurteilung der Arbeitssituation mit dem Grenzwert verglichen werden?
- Eintrag für Ethylbenzol in der deutschen TRGS 900:

Stoffidentität			Arbeitsplatzgrenzwert		Spitzenbegr.
Bezeichnung	EG-Nr.	CAS-Nr.	ml/m ³ (ppm)	mg/m ³	Überschreitungsfaktor
Ethylbenzol	202-849-4	100-41-4	20	88	2(II)

Indizes und Grenzwertvergleich

Gefährdungsbeurteilung - inhalativ

Inhaltsstoff	Konzentration (Tätigkeit)	Grenzwert	Stoffindex (Tätigkeit)	Konzentration (8 Stunden)	Grenzwert	Stoffindex (8 Stunden)
2-Methoxy-1-methylethylacetat	41,92 mg/m ³	270 8-Stunden-... ▼	0,16	20,96 mg/m ³	270 8-Stunden-... ▼	0,078
Ethylbenzol	25,60 mg/m ³	88,00 8-Stunden-... ▼	0,29	12,80 mg/m ³	88,00 8-Stunden-... ▼	0,15

Stoffidentität			Arbeitsplatzgrenzwert		Spitzenbegr.
Bezeichnung	EG-Nr.	CAS-Nr.	ml/m ³ (ppm)	mg/m ³	Überschreitungsfaktor
Ethylbenzol	202-849-4	100-41-4	20	88	2(II)

1. Falls keine weiteren Tätigkeiten mit diesem Gefahrstoff während einer Schicht ausgeführt werden, kann die zeitliche gewichtete **Konzentration (8 Stunden)** mit dem **AGW** verglichen werden.

Indizes und Grenzwertvergleich

Gefährdungsbeurteilung - inhalativ

Inhaltsstoff	Konzentration (Tätigkeit)	Grenzwert	Stoffindex (Tätigkeit)	Konzentration (8 Stunden)	Grenzwert	Stoffindex (8 Stunden)
2-Methoxy-1-methylethylacetat	41,92 mg/m ³	270 8-Stunden-... ▼	0,16	20,96 mg/m ³	270 8-Stunden-... ▼	0,078
Ethylbenzol	25,60 mg/m ³	88,00 8-Stunden-... ▼	0,29	12,80 mg/m ³	88,00 8-Stunden-... ▼	0,15

Stoffidentität			Arbeitsplatzgrenzwert		Spitzenbegr.
Bezeichnung	EG-Nr.	CAS-Nr.	ml/m ³ (ppm)	mg/m ³	Überschreitungsfaktor
Ethylbenzol	202-849-4	100-41-4	20	88	2(II)

1. Falls keine weiteren Tätigkeiten mit diesem Gefahrstoff während einer Schicht ausgeführt werden, kann die zeitliche gewichtete **Konzentration (8 Stunden)** mit dem **AGW** verglichen werden.
2. Falls weitere Tätigkeiten mit dem gleichen Gefahrstoff während einer Schicht ausgeführt werden, kann mit dem GESTIS-Stoffenmanager® ein **Schichtmittelwert** berechnet werden.

Gefährdungsbeurteilung - inhalativ

Inhaltsstoff	Konzentration (Tätigkeit)	Grenzwert	Stoffindex (Tätigkeit)	Konzentration (8 Stunden)	Grenzwert	Stoffindex (8 Stunden)
2-Methoxy-1-methylethylacetat	41,92 mg/m ³	270 8-Stunden-... ▼	0,16	20,96 mg/m ³	270 8-Stunden-... ▼	0,078
Ethylbenzol	25,60 mg/m ³	88,00 8-Stunden-... ▼	0,29	12,80 mg/m ³	88,00 8-Stunden-... ▼	0,15

Stoffidentität			Arbeitsplatzgrenzwert		Spitzenbegr.
Bezeichnung	EG-Nr.	CAS-Nr.	ml/m ³ (ppm)	mg/m ³	Überschreitungsfaktor
Ethylbenzol	202-849-4	100-41-4	20	88	2(II)

3. Außerdem muss der **Überschreitungsfaktor** für Kurzzeitwerte beachtet werden.

Der in der deutschen TRGS 900 genannte Wert bezieht sich auf einen **15-Minuten-Mittelwert**. Um den **Stoffindex (8 Stunden)** mit dem Überschreitungsfaktor zu vergleichen, muss auch die Dauer der Tätigkeit berücksichtigt werden. Weitere Erläuterungen gibt die TRGS 900, Nr. 2.3.

Gefährdungsbeurteilung - inhalativ

Inhaltsstoff	Konzentration (Tätigkeit)	Grenzwert	Stoffindex (Tätigkeit)	Konzentration (8 Stunden)	Grenzwert	Stoffindex (8 Stunden)
2-Methoxy-1-methylethylacetat	41,92 mg/m ³	270 8-Stunden-... ▼	0,16	20,96 mg/m ³	270 8-Stunden-... ▼	0,078
Ethylbenzol	25,60 mg/m ³	88,00 8-Stunden-... ▼	0,29	12,80 mg/m ³	88,00 8-Stunden-... ▼	0,15

Stoffidentität			Arbeitsplatzgrenzwert		Spitzenbegr.
Bezeichnung	EG-Nr.	CAS-Nr.	ml/m ³ (ppm)	mg/m ³	Überschreitungsfaktor
Ethylbenzol	202-849-4	100-41-4	20	88	2(II)

Achtung: Die **Konzentration (8 Stunden)** darf nur zur Beurteilung herangezogen werden, wenn die **Dauer und Häufigkeit** der Tätigkeit mit den **Kurzzeitbedingungen** und **Überschreitungsfaktoren** für den jeweiligen Gefahrstoff übereinstimmen!!!

Indizes und Grenzwertvergleich

Gefährdungsbeurteilung - inhalativ

Inhaltsstoff	Konzentration (Tätigkeit)	Grenzwert	Stoffindex (Tätigkeit)	Konzentration (8 Stunden)	Grenzwert	Stoffindex (8 Stunden)
2-Methoxy-1-methylethylacetat	41,92 mg/m ³	270 8-Stunden-... ▼	0,16	20,96 mg/m ³	270 8-Stunden-... ▼	0,078
Ethylbenzol	25,60 mg/m ³	88,00 8-Stunden-... ▼	0,29	12,80 mg/m ³	88,00 8-Stunden-... ▼	0,15
Xylol (Isomergemisch)	33,22 mg/m ³	440 8-Stunden-... ▼	0,075	16,61 mg/m ³	440 8-Stunden-... ▼	0,038

Stoffidentität			Arbeitsplatzgrenzwert		Spitzenbegr.
Bezeichnung	EG-Nr.	CAS-Nr.	ml/m ³ (ppm)	mg/m ³	Überschreitungsfaktor
Ethylbenzol	202-849-4	100-41-4	20	88	2(II)

- Im Zweifelsfall sollten im Sinne des Arbeitsschutzes die **Konzentration (Tätigkeit)** und der dazugehörige **Stoffindex (Tätigkeit)** zur Beurteilung herangezogen werden.

Ergebnis

✓ Ihre Risikopriorisierung/Expositionsabschätzung ist fertig. Hier finden Sie eine Übersicht der Ergebnisse

Nachstehend wird die Konzentrationsabschätzung für den ungünstigen Fall (worst case) für die Inhaltsstoffe des Produkts angegeben. Im Fall von Feststoffen wird auch die abgeschätzte gesamte E-Staub Exposition ausgegeben. Der ungünstige Fall bezeichnet eine Situation, in der die Randbedingungen in dem zu beurteilenden Arbeitsbereich bzw. bei den zu beurteilenden Tätigkeiten unter ungünstigen aber realistischen Betriebsbedingungen eine Obergrenze für die Exposition ergeben. Für ein Produkt, das in einer bestimmten Arbeitssituation verwendet wird, kann die Konzentration in der Luft erheblich variieren. Die hier abgeschätzte Konzentration ('worst case') bezieht sich auf ungünstige Bedingungen (d.h. die tatsächliche Konzentration wird 90% der Situationen niedriger, in 10% der Situationen höher als dieser Schätzwert sein).

Gefährdungsbeurteilung - inhalativ

Inhaltsstoff	Konzentration (Tätigkeit)	Grenzwert	Stoffindex (Tätigkeit)	Konzentration (8 Stunden)	Grenzwert	Stoffindex (8 Stunden)	
2-Methoxy-1-methylethylacetat	41,92 mg/m ³	270 8-Stunden-... ▼	0,16	20,96 mg/m ³	270 8-Stunden-... ▼	0,078	
Ethylbenzol	25,60 mg/m ³	88,00 8-Stunden-... ▼	0,29	12,80 mg/m ³	88,00 8-Stunden-... ▼	0,15	
Xylol (Isomergemisch)	33,22 mg/m ³	440 8-Stunden-... ▼	0,075	16,61 mg/m ³	440 8-Stunden-... ▼	0,038	

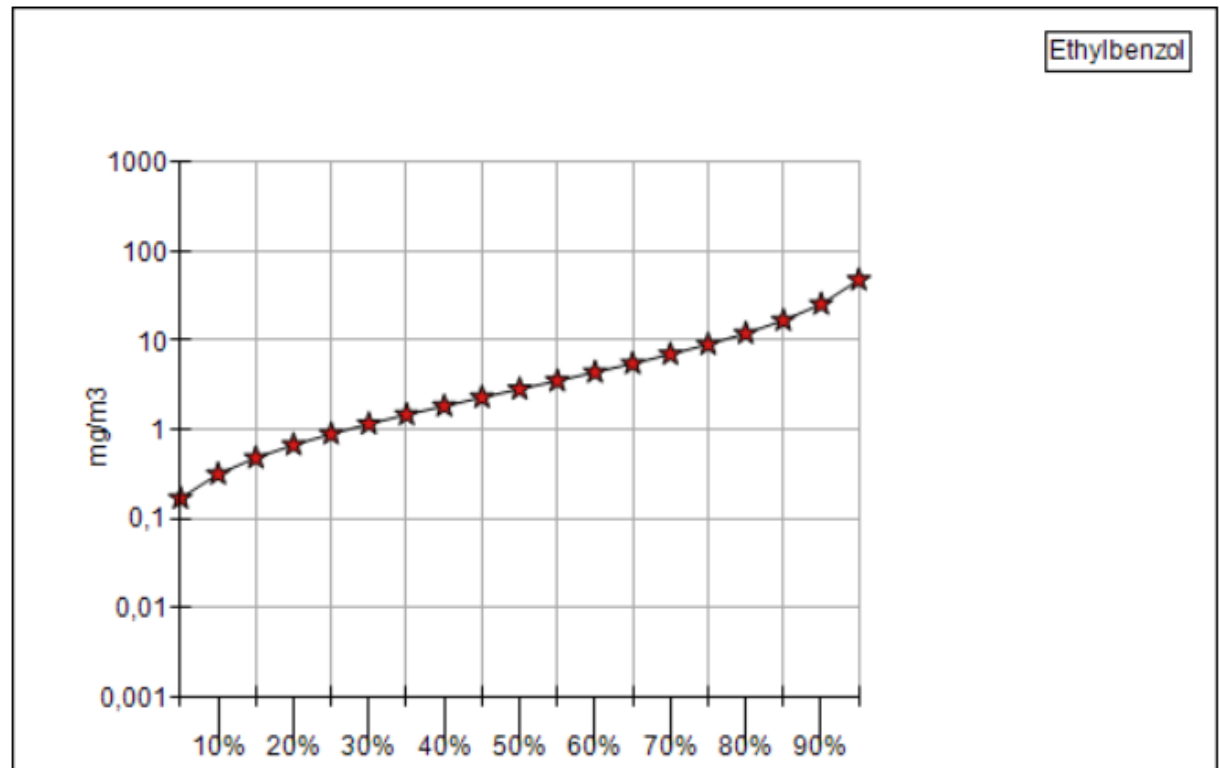
- Weitere Perzentile der abgeschätzten Expositionsverteilung können angezeigt werden.

Ergebnis

✓ Ihre Risikopriorisierung/Expositionsabschätzung ist fertig. Hier finden Sie eine Übersicht der Ergebnisse

Nachstehend wird die Konzentrationsabschätzung für den ungünstigen Fall (worst case) für die Inhaltsstoffe des Produkts angegeben. Im Fall von Feststoffen wird auch die abgeschätzte gesamte E-Staub-Exposition ausgegeben. Der ungünstige Fall bezeichnet eine

Ethylbenzol	mg/m ³
50 Perzentil	: 2,84
75 Perzentil	: 9,05
90 Perzentil	: 25,60
95 Perzentil	: 47,94



Dokumentation des Ergebnisses

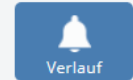
Schnellnavigation



priorisierung



dokumentation



Dokumentation - inhalative Exposition

Erklärung

Filter

- Gesamtübersicht
- Gefilterte Übersicht anzeigen

- ↪ Eine Abteilung auswählen:
- ↪ Nach Produktnamen suchen:
- ↪ Nach Inhaltsstoffen suchen:
- ↪ CMR:
- ↪ Nach einer Gefährdungsbeurteilung suchen:
- ↪ Archiviert:

Suchen

Zurücksetzen



Als Dokument speichern

Dokumentation des Ergebnisses

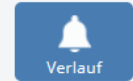
Schnellnavigation



priorisierung



dokumentation



Dokumentation - inhalative Exposition

Erklärung

Filter

- Gesamtübersicht
- Gefilterte Übersicht anzeigen

- ↪ Eine Abteilung auswählen:
- ↪ Nach Produktnamen suchen:
- ↪ Nach Inhaltsstoffen suchen:
- ↪ CMR:
- ↪ Nach einer Gefährdungsbeurteilung suchen:
- ↪ Archiviert:

Suchen

Zurücksetzen



Dokumentation der
quantitativen Abschätzung

Dokumentation des Ergebnisses

Übersicht

Basisdaten

Priorisierung

Quantitativ

Schutzmaßnahmen

Kommunikation

Module



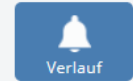
Schnellnavigation



priorisierung



dokumentation



Dokumentation - inhalative Exposition

Erklärung

Filter

- Gesamtübersicht
- Gefilterte Übersicht anzeigen

- ↪ Eine Abteilung auswählen:
- ↪ Nach Produktnamen suchen:
- ↪ Nach Inhaltsstoffen suchen:
- ↪ CMR:
- ↪ Nach einer Gefährdungsbeurteilung suchen:
- ↪ Archiviert:

Suchen

Zurücksetzen



Dokumentation der
quantitativen Abschätzung

 [Als Dokument speichern](#)

Allgemeine Daten	
Produkt	1K-Dickschichtlack
Abteilung	Halle 1
Gefährdungsbeurteilung	Manuelles Lackieren kleiner Metallteile
Ergebnis Expositionsabschätzungen	
Inhaltsstoff	2-Methoxy-1-methylethylacetat
CAS Nummer	108-65-6
Konzentration (mg/m ³)	41,92 90. Perzentil
Index bezüglich der Konzentration	0,16
Zeitlich gewichtete Konzentration (mg/m ³)	20,96
Index bezüglich der zeitlich gewichteten Konzentration	0,078
Grenzwert (mg/m ³) und Grenzwertart	270, AGW
Dampfdruck Inhaltsstoff (Pa)	310
Konzentration im Produkt (%)	20
Verdünnung des Produkts während der Tätigkeit*	100% Produkt, 0% Wasser
* Wenn Sie die Expositionshöhe von mehr als einem Inhaltsstoff quantitativ abgeschätzt haben, finden Sie die Verdünnung des Produkts mehrfach in der Tabelle. Dies ist zur Berechnung der Expositionshöhe eines Inhaltsstoffes notwendig.	

Ergebnis Expositionsabschätzungen (Forts.)

Inhaltsstoff	Xylol (Isomerengemisch)
CAS Nummer	1330-20-7
Konzentration (mg/m ³)	33,22
Index bezüglich der Konzentration	0,075
Zeitlich gewichtete Konzentration (mg/m ³)	16,61
Index bezüglich der zeitlich gewichteten Konzentration	0,038
Grenzwert (mg/m ³) und Grenzwertart	440, AGW
Dampfdruck Inhaltsstoff (Pa)	800
Konzentration im Produkt (%)	5
Verdünnung des Produkts während der Tätigkeit*	100% Produkt, 0% Wasser
Inhaltsstoff	Ethylbenzol
CAS Nummer	100-41-4
Konzentration (mg/m ³)	25,60
Index bezüglich der Konzentration	0,29
Zeitlich gewichtete Konzentration (mg/m ³)	12,80
Index bezüglich der zeitlich gewichteten Konzentration	0,15
Grenzwert (mg/m ³) und Grenzwertart	88, AGW
Dampfdruck Inhaltsstoff (Pa)	979
Konzentration im Produkt (%)	2,5
Verdünnung des Produkts während der Tätigkeit*	100% Produkt, 0% Wasser

Produkteigenschaften	
H-Sätze	H226: Flüssigkeit und Dampf entzündbar H412: Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung
Dampfdruck des Produkts (Pa)	340 Pa 20° C
Arbeitsvorgang	
Arbeitsvorgang	Manuelles Lackieren von kleinen Teilen
Tätigkeit	Arbeit mit Flüssigkeiten bei geringem Druck, niedriger Geschwindigkeit bzw. auf mittelgroßen Flächen.
Verdünnung des Produkts während der Tätigkeit*	100% Produkt, 0% Wasser
Dauer der Tätigkeit in Minuten	240
Häufigkeit der Tätigkeit	4 - 5 Tage pro Woche
Tätigkeit im Atemluftbereich eines Mitarbeiters	Ja
Mehrere Arbeiter mit gleicher Tätigkeit	Nein
Ausdampfen/Trocknen/Aushärten nach Behandlung	Ja
Persönliche Schutzausrüstung	Kein Schutz

Arbeitsbereich	
Arbeitsbereich	Löthalle
Größe des Arbeitsraums	Raumgröße 100 - 1000
Raumlüftung Arbeitsraum	Maschinelle Raum
Tägliche Reinigung des Arbeitsraums	Ja
Regelmäßige Prüfung und Wartung	Ja
Expositions-minderungsmaßnahmen an der Emissionsquelle	Absaugung
Arbeit in einer Kabine	Der Arbeitnehmer arbeitet nicht in einem abgetrennten Raum (Kabine oder Kontrollraum).
Fazit	
Substitutionsprüfung	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
Ergebnis der Substitutionsprüfung nach TRGS 600 / Begründung für den Verzicht auf eine Substitution	
Schutzmaßnahmen	<input type="checkbox"/> Schutzmaßnahmen ausreichend <input type="checkbox"/> Schutzmaßnahmen nicht ausreichend <input type="checkbox"/> Weitere Ermittlungen erforderlich
Beteiligte Personen	
Gefährdungsbeurteilung erstellt am	

Das Fazit ist vom Beurteilenden selbst zu ziehen